

Dikum Dakum - Das Geheimnis des Marulabaums

Eine Fabel aus Ruanda - nach dem Bilderbuch von Ibrahima Ndiaye

In einem Land ohne Regen gibt es für die Tiere kein Futter mehr. Gemeinsam ziehen sie los, um nach Essen zu suchen. Der starke Löwe Intare führt sie an. Als die Hitze unerträglich wird, entdeckt das Chamäleon etwas ganz Besonderes: einen Marulabaum, voll mit saftigen Früchten.

Aber der Baum gibt seine Früchte nicht her. So sehr die Affen an den Ästen rütteln, so oft das Nashorn seinen Schädel gegen den mächtigen Stamm wirft: keine Marulafrucht fällt zu Boden.

Die alte Mama Tenga weiß Rat: ein alter Zauberspruch soll helfen. Acht seltsame Wörter, die, einmal gesagt, reiche Ernte versprechen. Doch welches der Tiere wird sich die magischen Worte merken können? Der tapsige Elefant? Die gemeine Hyäne? Oder der Löwe Intare selbst?

Dikum Dakum - erst der Glaube in die Kraft der Gemeinschaft wird das Geheimnis des Marulabaums aufdecken können!

Themen: Klimamigration, gemeinschaftliches Handeln, Selbstwirksamkeit

Ab 6 Jahren

45 Minuten, ohne Pause

Rechte: Ibrahima Ndiaye

Produktion 2025

Es spielen: Bärbel Maier und Peer Damminger

Regie: Peer Damminger

Dramatisierung: Bärbel Maier

Bühne und Masken: Peer Damminger

Kostüm: Gabi Kinscherf

Musik: Yann Damminger

Fotografie: Joelle Oechsle

Einsprecher: Jean Paul Ingabire

Übersetzung Kinyarwanda: Bingo Regis